

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

30.02-2026/0289

1. Vergabestelle:

Region Hannover

Hildesheimer Str. 20

30169 Hannover

Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

Telefax: +49 511-616-34158

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Heckenschnitt Herbst/Winter im Bezirk der SM Burgwedel

Menge und Umfang: Im Bereich der Straßenmeisterei Burgwedel sind an den Kreisstraßen stehende Gehölzstreifen und Heckenanlagen zu schneiden. Verunreinigungen auf der Fahrbahn sind umgehend zu beseitigen. Die Pflegearbeiten sind grundsätzlich manuell von gelernten Fachkräften durchzuführen! Die Gehölze befinden sich in Trenn-, Seitenstreifen oder Grabenfeldern in unterschiedlichem Abstand zum Fahrbahnrand der Kreisstraße. Die Arbeiten sind so auszuführen, dass weder das sonstige Straßenbegleitgrün, vorhandene Verkehrseinrichtungen, bauliche Anlagen und Versorgungsleitungen nicht beschädigt werden. Die Arbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchzuführen. Für die Verkehrssicherheit sind gem. StVO Verkehrsbehördliche Anordnungen bei den zuständigen Verkehrsbehörden einzuholen. Das in Aussicht genommene (geschätzte) Auftragsvolumen (o. Umsatzsteuer) beträgt für den genannten Zeitraum 190.066,80 €. Der Höchstauftragswert beträgt 285.100,20 €.

Ort der Leistung: Region Hannover, Kreisstraßen im Bereich der Straßenmeisterei Burgwedel

6. Losweise Vergabe: Nein**7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Beginn der Ausführungsfrist: 02.11.2026

Ende der Ausführungsfrist: 28.02.2029

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19fdb66cd21-68d4cfe141a53386>

Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 10.09.2026 08:45

Ablauf der Bindefrist: 20.10.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/ des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges: